

Das Berufsintegrative Projekt JUWEL deckt den Tisch...

Westerwaldkreis/ Rhein-Lahn-Kreis

Im Rahmen des berufsintegrativen Projekts JUWEL wurde unter kreativer Anleitung von Frau Sabine Gabor mit den jungen Menschen aus dem Westerwaldkreis ein „bunt gedeckter Tisch“ entworfen und hergestellt, der einlädt zum verweilen. So facettenreich und bunt wie jeder einzelne junge Mensch in seinen Stärken und Talenten ist, so bunt und reichhaltig ist auch dieser Tisch symbolisch gedeckt.

Das mit ESF- und Landesmitteln finanzierte Projekt JUWEL der Jobcenter Rhein-Lahn und Westerwald sowie der Agentur für Arbeit Montabaur bietet jungen Menschen in Rheinland-Pfalz seit 2007 eine ganzheitliche Unterstützung hin zur beruflichen Integration. Von der berufspraktischen Erprobung über das sozialpädagogische



Kompetenztraining bis hin zur psychologischen Beratung wird in Trägerschaft der GFBI (Gesellschaft zur Förderung beruflicher Integration Reckmann und Sorger GbR) alles „unter einem Dach“ und „aus einer Hand“ angeboten. Die jungen Leute können auch speziell durch die kreativen Angebote enorm an Sicherheit gewinnen, Erfolg erleben und nachhaltig selbst an ihrer beruflichen Zukunft arbeiten.

Seit 2007 haben über 3000 verschiedene junge Menschen von JUWEL profitiert, indem sie individuelle und professionelle Betreuung gefunden und letztlich sich selbst geholfen haben. Im Jahresschnitt haben über 53% dieser Zielgruppe einen sogenannten „positiven Verbleib“ hin zur beruflichen und sozialen Integration, d.h. sie nehmen nachhaltige Arbeit oder Ausbildung auf, münden in weiterführende Qualifizierungen oder Schulen ein.

Mit dieser Kooperation mit Künstlern und Kreativen in der Region sollen Kontakte und Netzwerke gestärkt und ausgebaut werden. Besuchen Sie den JUWEL-Tisch vielleicht bald auch im ARP-Museum...

Informieren sie sich auch aktuell unter www.projekt-juwel.de